

> Arcserve Backup beschleunigt beim Landratsamt Nordhausen die Prozesse und schafft mehr Transparenz



KUNDENPROFIL

Branche: Verwaltung

Unternehmen: Landratsamt Nordhausen

Mitarbeiter: ca. 450



Landkreis Nordhausen

GESCHÄFTSFELD

Das Landratsamt Nordhausen bedienen die Bürger des gleichnamigen thüringischen Landkreises mit zahlreichen Services. Rund 450 Mitarbeiter in der Zentrale und ihren Außenstellen sorgen für den reibungslosen Ablauf.

HERAUSFORDERUNG

Die heterogene Backup-Umgebung sollte auf eine einheitliche Plattform portiert werden, um Sicherungsabläufe zu beschleunigen, für eine bessere Auslastung der Ressourcen zu sorgen und mehr Transparenz zu schaffen.

LÖSUNG

Arcserve Backup und Arcserve UDP sorgen bei einem Systemausfall innerhalb kürzester Zeit für die Wiederherstellung der Daten. Damit ist sichergestellt, dass der Service in allen Bereichen der Verwaltung reibungslos funktioniert.

RESULTAT

Komprimierung und Deduplizierung haben die Backup-Aufgaben optimiert und sorgen für eine bessere Auslastung vorhandener Ressourcen. Aufgrund der Automatisierung von Routineaufgaben werden die Administratoren deutlich entlastet.



GESCHÄFTSFELD

Vielfältige Verwaltungsprozesse für 85.000 Thüringer

Der 1950 in der DDR gegründete Kreis Nordhausen ist deckungsgleich mit dem heutigen Landkreis Nordhausen. Er ist der nördlichste Landkreis Thüringens und hat mehr als 85.000 Einwohner.

Im Norden wird die Region vom Harz begrenzt, was den Landkreis Nordhausen zum einzigen Thüringer Landkreis macht, der einen Anteil am Harz hat. Der Tourismus ist daher in dieser Gegend ein wichtiger Wirtschaftsfaktor. Ein weiterer landschaftlicher Höhepunkt ist die Südhärzer Karstlandschaft in den Kreisen Nordhausen, Mansfeld-Südharz und Osterode am Harz, die als einzigartig gilt. Teile davon sind als Biosphärenreservat ausgewiesen; der Karstwanderweg lockt Jahr für Jahr zahlreiche Wanderfreunde und Naturliebhaber nach Thüringen.

Im Landratsamt der Kreisstadt Nordhausen ist die zentrale Verwaltung für die Region angesiedelt, die zahlreiche Bürgerservices sowie Verwaltungsprozesse zur Verfügung stellt und koordiniert. Rund 450 Mitarbeiter in der Zentrale sowie in den Außenstellen sind für die Bereiche Jugend und Soziales, verschiedene ordnungsamtliche Behörden, das Gewerbe- und Bauamt oder das Jobcenter und Ausländeramt verantwortlich, um nur einige zu nennen. Hinzu kommt die Rettungsleitstelle des Landkreises.

HERAUSFORDERUNGEN

Einheitliche Backup-Prozesse und mehr Transparenz schaffen

In der zentralen Verwaltung in Nordhausen laufen alle Fäden für die Bürgerservices zusammen. Hier ist auch die zentrale Informationstechnologie mit einem Team von sieben Mitarbeitern angesiedelt. Die IT-Experten stellen sicher, dass den verschiedenen behördlichen Einrichtungen neben der Hardware eine Vielzahl unterschiedlicher Anwendungen zur Verfügung stehen, die für den Verwaltungs-Alltag sowie verschiedene Fachverfahren notwendig sind.

Aktuell ist die zentrale Behörde mit rund 350 PC-Arbeitsplätzen ausgestattet, hinzu kommen weitere IT-Plätze in den Außenstellen, die über eine Terminalanbindung auf die zentrale IT in Nordhausen sowie deren Anwendungen zugreifen.

Das Datenmanagement ist für die Verwaltung eine große Herausforderung. "Sämtliche Daten der Zentrale sowie der Außenstellen müssen von unterschiedlichen Servern und aus verschiedenen Anwendungen heraus in unterschiedlichen Intervallen gesichert werden", beschreibt Andreas Liesegang, IT Systemadministrator des Landkreises Nordhausen, die Vorgehensweise.

Das Backup ist auch deshalb wichtig, weil im Verwaltungsbereich ein besonderer Fokus auf der Konformität der Daten liegt. Darüber hinaus müssen sämtliche Backup-Prozesse weitgehend automatisiert laufen, um die Arbeit des IT-Teams zu optimieren. Von entscheidender Bedeutung ist auch eine ordnungsgemäße Anbindung der Außenstellen. Deren Daten müssen immer auf dem neuesten Stand sein, damit die wöchentlich angesetzte Bandsicherung funktioniert und die Bänder entsprechend der Vorgaben regelkonform gelagert werden können.



Ein funktionierendes Recovery Management ist für die meisten Bereiche der Behörde besonders wichtig, damit Daten immer schnell und aktuell zur Verfügung gestellt werden können, falls es zu IT-Ausfällen kommt. Ohne Recovery wäre es der KFZ-Behörde beispielsweise tagelang nicht möglich, Führerscheine auszustellen oder Fahrzeuge zuzulassen. Die Rettungsleitstelle müsste bei einem IT-Ausfall sämtliche Einsätze manuell disponieren und koordinieren, was den Schutz der Bürger gefährden könnte.

“Um die Backup-Prozesse zu optimieren und zu zentralisieren sowie ein zeitgemäßes Recovery Management zu etablieren, brauchten wir eine Lösung, die alle unsere Anforderungen abdeckt und sich flexibel an unsere Bedürfnisse und die Entwicklungen der Verwaltung anpasst“, erklärt Liesegang. “Arcserve Backup hatten wir bereits seit mehr als zehn Jahren im Einsatz und die Anwendung ist gemäß dem gestiegenen Bedarf des Landkreises mitgewachsen.“



IT-Systeme unserer Behörden müssen schnell wiederhergestellt werden können.



Andreas Liesegang | IT Systemadministrator

Historisch bedingt wurden neben Arcserve noch weitere Backup-Lösungen verwendet, die aber in den letzten Jahren sukzessive durch Arcserve ersetzt wurden. Trotzdem arbeitete das IT-Team immer noch mit einer heterogenen Backup-Landschaft, was einen hohen Administrationsaufwand erforderte und aufgrund der unterschiedlichen Plattformen auch erhebliche Kosten verursachte.

“Als dann die Umstellung auf ein einheitliches Datensicherungssystem mit einem neuen Recovery Management zur Debatte stand, haben wir entsprechend der individuellen Anforderungen zunächst eine eigene Strategie für alle notwendigen Sicherungsabläufe unserer Verwaltung entwickelt“, so der IT-Systemadministrator. Damit war die Ausgangssituation für die Suche nach einem geeigneten Werkzeug geschaffen.



LÖSUNG

Flexible Datensicherung für verschiedene Verwaltungsbereiche

Da das IT-Team in der Vergangenheit mit Arcserve gut gefahren ist und auch die Zusammenarbeit mit dem Vertrieb sowie dem Supportteam des Herstellers stimmte, lag es für Liesegang und sein Team nahe, sich wieder mit Arcserve in Verbindung zu setzen, um die neue Backup-Strategie umzusetzen.

„Arcserve Backup und Arcserve Unified Data Protection (UDP) haben sich nach eingehender Prüfung dann als genau die Werkzeuge erwiesen, mit denen wir unser neues Konzept schnell und kostengünstig umsetzen und realisieren konnten“, freut sich Liesegang. Überzeugt hat die neueste Version der Datenmanagement-Lösung mit ihrem breiten Funktionspektrum, die sie für den Einsatz im komplexen IT-Umfeld des Landkreises Nordhausen prädestiniert. Ein weiteres Kriterium war das gute Preis-/Leistungsverhältnis der Arcserve Lösung.

Um die vorgesehene einheitliche Sicherungsplattform zu implementieren und die notwendige Umstrukturierung zügig durchzuführen, holte sich das Landratsamt Nordhausen den Erfurter Arcserve Partner CODA mit ins Boot. „Uns war es wichtig, in der Umstellungsphase einen kompetenten Ansprechpartner vor Ort zu haben, um die Implementation möglichst rasch und ohne Behinderung der täglichen Arbeitsabläufe durchzuführen. Die Zusammenarbeit mit CODA hat uns die Umstellungsphase erheblich vereinfacht und die Implementierung beschleunigt“, so das Fazit von Liesegang.

Aktuell arbeitet die Behörde mit einem virtualisierten Netzwerk auf der Basis von VMware. Rund 40 virtuelle Server sind im Einsatz, hinzu kommen noch eine Reihe physikalischer Server, die mit Microsoft Betriebssystemen und unter LINUX laufen. In das Sicherungskonzept ist darüber hinaus auch die Storage-Infrastruktur des Landkreises integriert. All dies wird mit Arcserve Backup und Arcserve UDP im Netzwerk des Landratsamtes Nordhausen abgedeckt.

Gesichert werden Nutzerdaten, wie Excel-Tabellen, Active Directory Daten, alle Daten vom Exchange Server sowie die SQL Datenbanken und die komplette Serverinfrastruktur. Beim Voll-Backup am Wochenende kommen dabei regelmäßig zwischen 3 und 4 Terabyte zusammen. Die inkrementelle Sicherung von den verschiedenen Servern läuft automatisch im Hintergrund und benötigt etwa 60 Minuten. Vor der Einführung von Arcserve Backup und Arcserve UDP war dafür die gesamte Nacht notwendig. „Und durch die Verkürzung der Backup-Laufzeiten können wir besonders kritische Bereiche heute mehrmals am Tag sichern, ohne daß die Performance darunter leidet“, freut sich der IT Systemadministrator.

RESULTAT

Wiederherstellung von Daten läuft erheblich schneller

Dank Arcserve Backup und Arcserve UDP konnte das Landratsamt Nordhausen seine Backup-Prozesse deutlich beschleunigen und profitiert von mehr Transparenz. So werden beispielsweise die Server der Rettungsleitstelle, auf der viele personenbezogene Daten gehalten werden, heute per Standleitung stündlich auf die Server der Zentrale übertragen.



Diese zusätzliche Lagerung der Daten in der Zentrale schafft noch mehr Sicherheit und erleichtert die Bandsicherung am Wochenende. Lobende Worte findet Liesegang auch für die Wiederherstellungsmöglichkeiten, die Arcserve bietet. "Verlorene eMails beispielsweise können wir heute innerhalb weniger Minuten wiederherstellen. Früher war das ein aufwändiger Vorgang, der unter Umständen Stunden benötigte, weil ein Restore nur vom Band möglich war." Auch der mögliche Ausfall eines physikalischen Servers bereite heute weniger Probleme, da dank Arcserve UDP die schnelle Wiederherstellung in einer virtuellen Umgebung möglich sei und innerhalb kürzester Zeit wieder mit dem System gearbeitet werden kann.

Durch die Einführung von Arcserve Backup und Arcserve UDP profitiert das Landratsamt von:

- Einer einheitlichen Plattform mit nur einem Protokoll, was die Arbeit der Administratoren deutlich vereinfacht
- Hoher Zeitersparnis, da die Daten der Außenstellen per Standleitung und nicht mehr per Band vor Ort gesichert werden müssen
- Vielfältigen Wiederherstellungsoptionen und einer vereinfachten Bandsicherung
- Der Replikation der Backup Server über mehrere Standorte hinweg
- Effizienteren Abläufen und einer besseren Auslastung vorhandener Ressourcen.

"Backup-Aufgaben und Recovery-Prozesse sind heute einfacher und verlässlicher geworden, wodurch die Produktivität der IT-Abteilung gestiegen ist", zieht Liesegang eine erste Bilanz. Durch die neue Backup-Strategie und ihre Umsetzung mit den Arcserve Lösungen konnten viele Routineaufgaben automatisiert werden, wodurch das Fachpersonal frei für andere Aufgaben wird. Die Komprimierung und Deduplizierung hat zudem die Performance im Netz verbessert, gleichzeitig werden die vorhandenen Ressourcen besser ausgelastet.

Als Institution der öffentlichen Hand ist das Landratsamt Nordhausen an die Grundschutzmaßnahmen und Compliance-Vorgaben des BSI gebunden. "Mit Arcserve Backup haben wir jetzt ein mächtiges Backup-Werkzeug, das perfekt die Compliance Regeln erfüllt und unsere internen Abläufe optimiert", so Liesegang.

arcserve[®]

www.arcserve.com
